

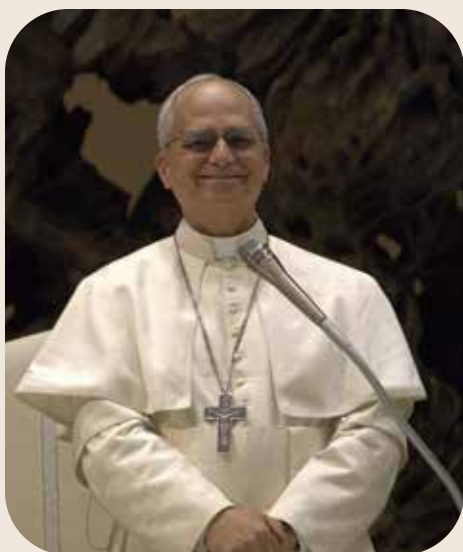
Gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief Pabneukirchen

Sommer 2025

Nr. 354

Papst Leo XIV. folgt Papst Franziskus



Robert Francis Kardinal Prevost aus Chicago (USA) wurde am 8. Mai 2025 zum 267. Papst und Bischof von Rom gewählt. Er nahm den Papstnamen Leo XIV. an. Die feierliche Amtseinführung in Rom erfolgte am 18. Mai 2025.

Prevost ist Augustiner und gilt als Brückenbauer zwischen konservativen und progressiven Kräften innerhalb der Kirche. Seine langjährige Arbeit in Lateinamerika und die enge Zusammenarbeit mit Papst Franziskus sprechen für eine weltoffene, eher integrative und pastorale Ausrichtung.

Leo XIV. legt besonderen Wert auf Dialog, Reformen innerhalb der Kirche und den Schutz der Schwächsten. Hoffen und beten wir, dass sein Pontifikat ein großer Segen für die Kirche und für die Welt wird.

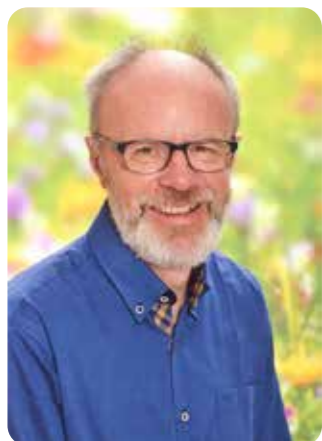


Jorge Mario Bergoglio, erster Papst aus Lateinamerika und erster Jesuit auf dem Stuhl Petri, leitete sein Pontifikat mit einer kompromisslosen Option für die Armen, einem leidenschaftlichen Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.

Der Dialog zwischen den Religionen, sowie der Einsatz für Flüchtlinge und Ausgrenzte waren ein Herzensanliegen für ihn. Innerkirchlich strebte er Reformen und mehr Transparenz an, stieß dabei aber auch auf Widerstände konservativer Kräfte.

Seine Zeit als Papst war geprägt von Bescheidenheit, Nähe zu den Menschen und einer klaren Botschaft: Kirche soll Brücken bauen und Hoffnung geben. Papst Franziskus verstarb am Ostermontag, 21. April 2025 im 88. Lebensjahr, im 13. Jahr seines Pontifikates.

Liebe Pabneukirchnerinnen und Pabneukirchner!



„Mutlos zu werden ist niemals eine Option, dazu ist das Leben viel zu schön.“ Mit diesem Satz beendete Prof. Rainer Bucher (em. Professor für Pastoraltheologie in Graz) sein Referat beim jährlichen Mitarbeiter:innen-Treffen des Fachbereichs Seelsorger:innen in Pfarren im Bildungshaus Schloss Puchberg. Rainer Bucher sagte, dass die Digitalisierung alle Lebensbereiche (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und auch die Religion) enorm verändert hat. Von den Veränderungen sind alle betroffen. Sie können nicht zurückgedreht werden und haben ihren Höhepunkt noch nicht erreicht.

WIR LEBEN VON GESTEN UND WORTEN DER ZUNEIGUNG

Ich vermute, dass diese rasante Veränderung viele von uns überfordert und auch Angst macht. Wer in der digitalen Welt nicht mitkommt, ist out, so fühlt sich das bei vielen Menschen an. Besonders bei der jüngeren Generation, aber genauso bei den Senioren bestimmen die neuen Medien viele Themen. Sie beeinflussen uns, ohne dass

wir es merken. Der Algorithmus dieser Medien sendet den Benutzern immer wieder Nachrichten, die sie zuvor angeklickt haben.

Wir sind aber keine Maschinen. Wir lieben Zwischentöne, Überraschungen, Zusammenhalt, Freundschaft, den Austausch von Angesicht zu Angesicht und die Nähe von Menschen, die uns mögen. Die Kirche und viele Vereine bieten Orte des Zusammenkommens an. Jeder Mensch lebt nicht nur vom Brot allein, sondern von den Gesten und Worten der Zuneigung seinesgleichen.

DER SONNTAG IST EIN GESCHENK GOTTES AN DEN MENSCHEN

Wir als Kirche haben eine frohe Botschaft, die aufrichtet, tröstet und Freude schenkt. Die vielen Feste im Kirchenjahr sind Leuchttürme, die unser Leben aufhellen können. Der Rhythmus einer Woche ist ein wunderbares Geschenk von unseren älteren Glaubensgeschwistern, nämlich den Juden, an uns. Für die Juden war der Sabbat der Ruhetag. Für uns Christen ist der Sonntag ein Tag zum Aufatmen, zum Ausruhen und zum Feiern. Wir leben von der Unterbrechung, von der Pause.

Der Sonntag wird in der Bibel als erster Tag der Woche genannt. Der erste Tag ist der Tag der Auferstehung Jesu. Jeder Sonntag ist deshalb ein kleines Osterfest. Wir Christen leben von Ostern her. Der Tod

und die Auferstehung Jesu sind letztlich der Dreh- und Angelpunkt unseres Glaubens. Nicht einmal der Tod kann uns aus den Angeln heben.

IN UNS STRÖMT DER ATEM GOTTES

Das ist der tiefe Grund, warum wir nicht mutlos sein sollen, denn auch unsere mutlosen Stunden sind durch die Hingabe Jesu am Kreuz und durch seine Auferstehung aufgehoben in der Hand Gottes. Das Pfingstfest liegt erst einige Wochen zurück. Der Atem Gottes wird im Bild vom Brausen und Sturm ausgedrückt. In den ersten Zeilen der Bibel (Gen 2,7) heißt es: „*Da formte Gott, der HERR, den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.*“ In uns strömt der Atem Gottes Tag und Nacht. Wir müssen nichts tun. Er strömt. Ist das nicht wunderbar?

Wenn wir uns immer wieder erinnern, dass der Atem Gottes in uns strömt, dann brauchen wir nicht verzagen und mutlos werden. Auch wenn sich um uns herum vieles verändert. Gott bleibt der Gleiche, nämlich der Liebende und der Leben Schaffende. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch einen Sommer, der Sie und euch aufatmen lässt.

Ihr/euer Pfarrassistent

Pfarre neu: Einladung zur Startbegegnung Ein Weg des Kennenlernens und Wachsens

Am **Samstag, 27. September 2025** wird mit einer Auftaktveranstaltung ein erster wichtiger Schritt zur Umsetzung der neuen Pfarrstruktur im Dekanat Grein gemacht. Der Weg, der in mehreren Etappen bis zum 1. Jänner 2027 von allen Pfarren gemeinsam gegangen wird, hat das Ziel, neue Formen und Strukturen der Zusammenarbeit für unsere Pfarrgemeinden zu entwickeln und zu definieren. Mit Sicherheit wird es dabei nicht darum gehen, von heute auf morgen alles neu zu erfinden. Vielmehr wird es darum gehen, sich aufgrund stetig verändernder gesellschaftlicher Voraussetzungen für (die) Kirche in der Welt von heute gemeinsam auf den Weg zu machen, den Blick über den Teller- rand zu wagen, voneinander zu lernen und mit entsprechenden Lösungsansätzen als Gemeinschaft an den gegebenen Herausforderungen zu wachsen.

Die Startbegegnung

Um diesen Prozess einzuleiten und zu gestalten, findet am genannten Datum eine Startbegegnung statt, zu der alle Interessierten und engagierten Mitglieder der Pfarrgemeinden sehr herzlich eingeladen sind!

Details zur Veranstaltung

- Datum: Samstag, 27. September 2025
- Uhrzeit: 13:30 – 17:30
- Ort: Pfarrheim St. Georgen am Walde

Ein Weg in die Zukunft

Die Entstehung der Pfarre neu ist mehr als nur ein organisatorischer Wandel; sie ist eine Chance, Gemeinschaft neu zu definieren, Beziehungen zu stärken und gemeinsam eine lebendige und erfüllende Zukunft zu gestalten. Gehen wir diesen Weg der Veränderung und des Wachstums miteinander.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, diesen besonderen Prozess gemeinsam zu beginnen.

Dechant **JOHANN FEHRERHOFER** & Dekanatsassistent **JOSEF RATHMAIER**

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE



- | | |
|---------------------------------|---|
| 27. September, 13:30–17:30 Uhr: | Startbegegnung der Pfarre neu , St. Georgen/W. |
| 1. Oktober, 19:00 Uhr: | Erntekrone binden durch die Ortschaften Niederschreinered, Henndorf und Riedersdorf |
| 5. Oktober, 9:00 Uhr | Erntedankfest |
| 11. Oktober: | Frauenpilgertag |
| 18. Oktober: | Fußwallfahrt nach Kaltenberg |

Gesucht wird: Eine Person, die einmal im Jahr die Sträucher beim barrierefreien Aufgang und die Hecke beim Hauptaufgang zur Kirche schneidet.

IMPRESSUM:

Inhaber und Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt Pabneukirchen
4363 Pabneukirchen 3

Redaktion:
Josef Rathmaier, Daniela Hintersteiner,
Waltraud Wittberger
Layout: Claudia Lindtner

Bilder/Fotos: Edgar-Beltran, Hintersteiner, Rathmaier, Steindl/Worel, Wittberger, Internet, privat
Druck: Haider - 4274 Schönau i. M.

Kontakt:
josef.rathmaier@dioezese-linz.at
daniela.hintersteiner@dioezese-linz.at
pfarre.pabneukirchen@dioezese-linz.at
07265 / 5214

Kanzlezeiten:
Daniela Hintersteiner
Mo. 16:00 - 18:00 Uhr, Di. 9:00 - 11:00 Uhr und
Mi. 9:00 - 11:00 Uhr

Josef Rathmaier
Mi. 8:30 - 10:00 Uhr, Fr. 8:30 - 10:00 Uhr,
Sa. 8.30 - 10.00 Uhr, Montag - freier Tag

www.dioezese-linz.at/pabneukirchen



Unsere Kommunionkinder

„Kommt her und esst“, unter diesem Wort aus dem Johannesevangelium stand die heurige Erstkommunionfeier. 10 Tischmütter haben unsere 17 Kommunionkinder auf dieses Sakrament vorbereitet. Euch sage ich auf diesem Weg nochmals ein **herzliches Danke** für eure Zeit, eure Liebe und euren Einsatz. Ein **herzliches Vergelt's Gott** gilt auch allen anderen Personen, die zur Vorbereitung und zum Fest beigetragen haben.

Das erste Mal empfangen die heilige Kommunion: Luisa Binder, Dominik Brandstetter,

Anna-Sophie Eletzhofer, Leo Glinsner, Nadine Hader, Leo Haderer, Elisa Kastner, Fridolin Kloibhofer, Tobias Krenner, Paul Lindtner, Sophie Lumetsberger, Timo Mutenthaler, Marlene Müller, Niklas Riegler, Leonie Schartmüller, Laura Vorwagner und Andreas Wiesinger.

Die Einladung „Kommt her und esst“ gilt ab sofort jeden Sonntag. Ich freue mich, wenn ihr euch Zeit nehmt, um mit der Gottesdienstgemeinschaft den Sonntag zu feiern.



Erstkommunion Pabneukirchen 2025

Foto: Klaus Steindl

JOSEF RATHMAIER

Jubelpaare 2025



Jubelpaare Pabneukirchen 2024/25

Foto: Klaus Steindl



Herzlichen Glückwunsch!



Der Kindergarten wird vergrößert

Seit dem letzten Kindergartenjahr gibt es eine Krabbelstube. Sie konnte provisorisch im Haus der Musik unterkommen. Die Musikschule, Vereine und auch andere Angebote weichen seit dieser Zeit in andere Räumlichkeiten in unserem Ort aus. Vielen Dank dafür!

Ab dem neuen Kindergartenjahr wird unser Kindergarten eine Baustelle. Ein Raum für eine Krabbelstube, ein Raum für eine alterserweiterte Gruppe und ein Mehrzweckraum kommen dazu. Das heißt, dass während der Umbauzeit die drei Kindergartengruppen in andere Räumlichkeiten ausweichen müssen, bis der Kindergarten wieder sicher betreten werden kann.

Ich danke herzlich der Schulleitung und dem Lehrerkollegium, dass zwei Kindergartengruppen bis ca. Weihnachten in der Volksschule sein können. Eine Gruppe wird im Pfarrzentrum unterkommen.



Das **Kindergarten-Theater** gehört in Pabneukirchen schon zur Tradition. Unsere Kindergartenleiterin Elisabeth Leonhartsberger schreibt genau für die Schulanfänger, die sie zur Verfügung hat, ein Theaterstück. Das heurige Stück „Wo ist die goldene Kugel?“ wurde am 27. Juni 2025 im Pfarrzentrum aufgeführt. Bilder dazu findet ihr auf der Homepage unseres Kindergartens: <https://www.dioezese-linz.at/kiga/64275>



Ein großes Danke sage ich dem gesamten Kindergartenteam für die geleistete Arbeit, die Mühe und die Liebe für unsere Kinder!

JOSEF RATHMAIER

KINDERSEITE



Buchstabensalat



Ordne die Buchstaben so, dass daraus ein richtiges Wort entsteht!

KONELW

STMUR

GENRE

LIENS

BEREG

EOBEGNNRGE

SNEON

OMND



Unser Friedhof - Ort der Ruhe, des Friedens und der dankbaren Erinnerung

Unser Friedhof ist ein ganz besonderer Ort. An den wunderschön gestalteten und bepflanzten Gräbern erkennt man die Liebe und die Dankbarkeit, mit welcher die Angehörigen ihre Verstorbenen ehren und würdigen. Es ist ein Platz, der Raum für alle Gefühle zulässt. Ein Platz, wo man sich an seine Liebsten ganz bewusst erinnert und auch alles hintragen kann, was vielleicht nicht mehr ausgesprochen werden konnte.

Die Zeit steht im Wandel. Immer und überall. In der Kirche und der christlichen Glaubensgemeinschaft ist der Wandel ganz deutlich spürbar. Und auch die Begräbnis- und Trauerkultur beginnt sich zunehmend zu verändern. Anstelle von traditionellen Grabstätten werden alternative Bestattungsformen gefunden und individuelle spirituelle Erinnerungsplätze geschaffen. Immerhin ist die Nutzung einer Grabstätte auch mit einem Pflege- und Erhaltungsaufwand verbunden. **Wir danken allen Grabbesitzern** für die liebevolle Pflege und Gestaltung der Grabstätten auf unserem Friedhof und all jenen, die mühevoll immer wieder die Wege vom Unkraut befreien. Gerade jetzt in den Sommermonaten ist die Erhaltung wieder mit mehr Aufwand verbunden und eine regelmäßige Bewässerung notwendig.

KOSTENLOSE WASSERVERSORGUNG DURCH DIE WG PABNEUKIRCHEN-MARKT

Auch wenn wir in Pabneukirchen in der glücklichen Lage sind, über ausreichend Wasser zu verfügen, bitten wir darum, bewusst und sorgfältig mit den Wasserressourcen zu haushalten. **Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch wieder bei der Wassergenossenschaft Pabneukirchen unter der Leitung von Obmann Manfred Nenning ganz herzlich für die kostenlose Bereitstellung des Wassers am Friedhof bedanken!** Der Verzicht auf die Verrechnung des jährlichen Wasserverbrauches am Friedhof ermöglicht es der Pfarre, die Grabnutzungsgebühren gering zu halten, was letztendlich jedem einzelnen Grabbesitzer zugute kommt.

Unser Herz ist wohl der stärkste und wichtigste Erinnerungsplatz für unsere Liebsten. Darüber hinaus bietet eine Grabstätte einen ehrenvollen und würdigen Gedenkplatz, wo wir uns mit den Verstorbenen verbunden fühlen können. Es ist ein kraftvoller Platz, an dem sich Leben und Tod begegnen, wir unsere Trauer zurücklassen und nur die Liebe und die Dankbarkeit mit nach Hause nehmen können.

DANIELA HINTERSTEINER



Gedenkstätte für Sternenkinder

Der Pfarrgemeinderat Pabneukirchen hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, am Friedhof Pabneukirchen eine Gedenkstätte für Sternenkinder zu errichten. Als Standort ist die derzeitige Scheidl-Gruft vorgesehen. Wer sich bei der Planung und Gestaltung dieses Erinnerungsplatzes mit seinen Ideen und Vorstellungen gerne einbringen möchte, wird herzlich dazu eingeladen, sich diesbezüglich in der Pfarrkanzlei oder direkt beim Pfarrassistenten zu melden. Wir freuen uns auf eure kreativen Vorschläge!

Foto: Norbert Hintersteiner



Dein Talent ist gefragt!

Der Pfarrgemeinderat überlegt, sich heuer mit einem eigenen Stand an der **„Weihnacht im Woid“** zu beteiligen. Es ist gedacht, dort Gegenstände, die von der Pfarrbevölkerung gespendet werden, zu verkaufen. **Der Erlös kommt der Kircheninnenrenovierung zugute!**

Wir freuen uns, wenn ihr diese Aktion mit euren selbst gebastelten Kunstwerken unterstützt und freuen uns auf eure vielfältigen kreativen Beiträge!

(Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei melden!)



Wimmerkapelle bei Pammeswald



Die Kapelle steht neben dem Güterweg Schreineredt zwischen Mönchdorf und Pabneukirchen. Die Besitzer sind Fam. Steiner, Schreineredt 19.



Nach der Überlieferung soll der Grund für den Bau der Kapelle die Genesung eines Mädchens nach einer Wallfahrt gewesen sein.

Die Kapelle stand früher weiter vom Haus entfernt, auf dem Grund vom Nachbarn Spiegel. Durch den Neubau des Güterweges 1997 wurde die Kapelle durch Grundtausch auf dem Grund von Fam. Wimmer erbaut. Die Besitzer haben aus Eigenmitteln und später mit Hilfe der Gemeinde dieses Kleinod errichtet.

WALTRAUD WITTBERGER

DANKE!

- Bei der **Caritashaussammlung** wurden heuer 4.500,- EUR gegeben. Ein herzliches Danke allen Spendern und auch allen Haussammlerinnen und Haussammlern.
- Viele haben den **Familienbeitrag** für das vergangene Jahr schon eingezahlt. Vielen Dank dafür!
- Es ist wahrlich eine Freude, mit welcher Liebe unser **Fronleichnamfest** vorbereitet und gefeiert wird. Allen, die einen Beitrag zur Vorbereitung und zur Feier selbst beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!
- **Hermann Schartmüller** übernimmt bei pfarrlichen Festen spontan und unaufgefordert den Lotsendienst. Danke, Hermann!
- Danke sagen wir allen, die bei den Begräbnissen die **Kranzablöse** für die Kircheninnenrenovierung gegeben haben.
- **Kurt Reisinger** hat neue Keile für das Befestigen der Birken rund um die Kirche gesponsert. Danke!
- Firma **Riegler Holzschlägerungen** spendete eine große Summe für die Kirchenrenovierung. Danke!
- **Claudia Lindtner** hat seit Sommer 2020, also 5 Jahre, in höchster Qualität das Layout unseres Pfarrbriefes gestaltet. Sie ist jetzt Obfrau des Musikvereins geworden und wird mit dieser Nummer den letzten Pfarrbrief erstellen. Liebe Claudia, vielen herzlichen Dank für dein professionelles und kreatives Engagement!
- Es freut mich sehr, dass wir schon eine Nachfolgerin für das Layout gefunden haben. **Eva Wittberger** hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe für unseren Pfarrbrief zu übernehmen.

ChristophorusAktion der MIVA Austria - 27. Juli 2025

Die österreichische MIVA ist ein internationales katholisches Hilfswerk mit Sitz in Oberösterreich und bittet im Juli wieder um Spenden im Rahmen ihrer ChristophorusAktion. Die Bitte richtet sich besonders an Autofahrer:innen: „Pro unfallfreiem Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Fahrzeug“.



Auch in diesem Jahr werden die Spenden aus der ChristophorusAktion für Projekte in weit über 50 Ländern der Welt verwendet. Aufgabe der MIVA ist es, Fahrzeuge für pastorale, soziale und medizinische Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Am 27. Juli 2025, dem Christophorus-Sonntag, wird auch in Pabneukirchen wieder für dieses Projekt gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Caritas Augustsammlung - 10. August 2025

„Die Ernte ist ausgefallen. Schon wieder.“

Dieser Satz ist für Millionen Menschen trauriger Alltag. Kein Essen. Kein Einkommen. Kein Schulbesuch für Kinder. Nur Hunger und Hoffnungslosigkeit. Die Caritas hilft – im Geist der Nächstenliebe und im Vertrauen auf Ihre Solidarität.

Bitte helfen Sie am 10. August 2025 bei der Augustsammlung mit Ihrer Spende. Damit wieder etwas wachsen kann – Nahrung, Hoffnung und Zuversicht. Danke!



THEATERABOS 2025/26

ABO CLASSICO

- WIENER BLUT *Operette*
- WONDERFUL TOWN *Musical*
- TURANDOT *Oper*
- DON PASQUALE *Oper*
- MASS FÜR MASS *Komödie*

ABO VARIO

- SHAKESPEARE'S DREAM *Tanz*
- EICHMANN VOR GERICHT *Schauspiel*
- DIE BETTLEROPER *Theaterstück*
- COME FROM AWAY / DIE VON WOANDERS *Musical*
- DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLEUM *Schauspiel im THEATER PHOENIX*

ABO FAMILIE

- JUNGER KLASSIKER - NIBELUNGEN SHORT CUTS *Schauspiel*
- SHREK - DAS MUSICAL *Musical*
- WAS DAS NASHORN SAH ... *Schauspiel*

ABO TRIO

- ROSENKAVALIER *Oper*
- WONDERFUL TOWN *Musical*
- DIE RATTEN *Tragikomödie*

KIDS ABO

- MIO, MEIN MIO *Schauspiel*
- DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES WALDES *Schauspiel*
- DICKHÄUTER *Schauspiel*

ABO NOVUM

- DAS DERBY *Schauspiel*
- YOU'LL NEVER SING ALONE *Liederabend*
- DIE MITTE DER WELT *Musical*
- WOYZECK *Schauspiel*
- RADIO SARAJEVO *Theaterstück*
- DER MENSCHENFEIND *Komödie*
- AMOR & PSYCHE? *Tanz*

DIE NEUEN THEATER-ABOS SIND DA!

Szenario-Theaterabonnenten genießen viele Vorteile: **20 % Preisersparnis gegenüber dem Einkaufspreis**, 20 % Stammkundenbonus für fast alle anderen Vorstellungen, reservierte Stammplätze im Theater und vieles mehr!

Nähere Infos über Termine, Vorteile und den Erwerb eines Theaterabonnements beim Landestheater Linz erhalten Sie bei Stützpunktleiterin **Daniela Hintersteiner - Tel.: 0680 / 23 55 150**

Gemeinsam erleben, teilen und genießen - Theater verbindet!

WOCHENKALENDER

- So 06.07.: **14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Fam. Reinhold und Veronika Praher für + Mutter und Oma Christina Praher
Gotelinde Manner für + Gatten Harald Geschwister Ebenhofer zu Ehren der Heiligen Schutzengel
- Fr 11.07.: 7:30 h Rosenkranz für die Familien
8 h Frauenmesse mit Opfergang
- So 13.07.: **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8 h Josef und Anna Leonhartsberger als Dank und Bitte
Hilda Payreder für + Schwager Franz Mayrhofer und Cousin Karl Hinterreiter
- Fr 18.07.: 8 h Johann und Maria Hochgatterer für + Eltern und + Schwestern
- So 20.07.: **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Fam. Zauner für + Zauner-Opa zum Sterbeandenken
Geschwister Ebenhofer für + Mutter zum Geburtstag
Fam. Josef und Herta Lingg für + Enkelsohn Paul zum Geburtstag und + Lingg-Eltern
Fam. Obergintersdorfer für bds. + Eltern und Schwager Herbert
- Fr 25.07.: 8 h Marianne Mitterlehner für + Sohn Christian, Gatten Hans und bds. + Eltern
- So 27.07.: **17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Christophorussammlung
8:30 h Fam. Hermine Mayrhofer für + Mann Karl, Kinder für Vater und Opa zum Sterbeandenken
Kammerhoferin für + Ehemann, Eltern und Schwiegereltern, Söhne für + Vater und Großvater
Hildegard Grafeneder für + Gatten Johann Grafeneder, Kinder und Enkelkinder für + Papa und Opa
Fam. Forsteiner f. + Mann, Vater, Opa u. Schwiegervater z. Sterbeandenken
- Fr 01.08.: **Herz-Jesu-Freitag**
8 h Heilige Messe
- Sa 02.08.: 8 h 2. Kondukt-Gottesdienst für Rosa Mitterlehner
- So 03.08.: **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Marianne Mitterlehner für + Pfarrer Otto Ransmayr, Freunde und für die + Verwandtschaft
Fam. Hollerberger für bds. + Eltern
Fam. Friedl für + Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und + Verwandte zum Sterbeandenken

- Mi 06.08.: 19:30 h Maria Baireder für + Mann, Vater, Schwiegereltern, Schwager Hans und Schwägerin Maria sowie + Verwandte und Nachbarn
- Fr 08.08.: 7:30 h Rosenkranz für die Familien
8 h Frauenmesse mit Opfergang
- So 10.08.: **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Caritas-Augustsammlung
8:30 h Theresia und Walter Binder für + Eltern und Geschwister
- Do 15.08.: **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
8:30 h Gotelinde Manner für + Inge und Eduard Schmid
- Fr 16.08.: 8 h Heilige Messe
- So 17.08.: **20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Trachtensonntag
9 h Goldhaubengruppe für + Mitglieder
- Fr 22.08.: 8 h Heilige Messe
- So 24.08.: **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Gotelinde Manner für + Pfarrer Otto Ransmayr
Fam. Stephanie Haider mit Monika und Johann Lindner für + Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa zum Geburtstag
Obergintersdorfer-Geschwister für + Eltern und Godl Leopoldine
- Fr 29.08.: 8 h Heilige Messe
- So 31.08.: **22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Christine und Matthias Praher für + Schwiegermutter und Oma
- Mi 03.09.: 19:30 h Fam. Schuhbauer/Offenthaler für + Vater Schwiegervater, Opa und Urliopa
- Fr 05.09.: **Herz-Jesu-Freitag**
8 h Heilige Messe
- So 07.09.: **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 h Barbara Steinkellner für + Ehemann Richard und + Eltern und Schwiegereltern, Kinder für + Vater und Großeltern



Aus der Pfarrchronik

Getauft wurden:



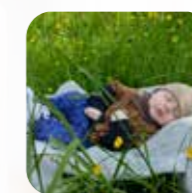
JONAS KAMPLEITNER
(Verena Riegler und Martin Kampleitner, Markt-Süd 36)



OSKAR HÖRTENHUBER
(Martina und Bernhard Hörtenhuber, 4400 Steyr)



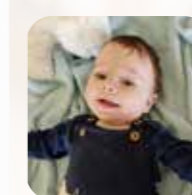
ANDREAS FRANZ ORTNER
(Katrin und Franz Ortner, Untermaseldorf 12)



MAXIMILIAN LEITNER
(Stefanie und Markus Leitner, Neudorf 18)



PAUL NENNING
(Denise Ebner und Julius Nening, 4371 Dimbach)



LUKAS KAGERHUBER
(Madleine und Christian Kagerhuber, Riedersdorf 19)



FELIX HAMMER
(Silvia und Daniel Hammer, 4312 Neumarkt im Mühlkreis)



AMELIE BAIREDER
(Natalie Baireder und Philipp Anzinger, Oberpabneukirchen 12)

Wir wünschen den Neugetauften Liebe und Geborgenheit in ihren Familien!

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



CHRISTINA PRAHER
Unterpabneukirchen 3
*29.08.1933
+ 30.03.2025



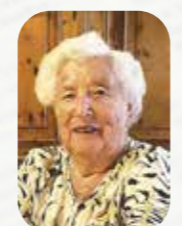
JOSEF PRANDSTÄTTER
Dimbach Nr. 33
*23.12.1951
+ 01.04.2025



RAIMUND HAIDER
Markt 58
*24.08.1931
+ 20.04.2025



*Herr, nimm sie auf
in deine Herrlichkeit!*



ROSA MITTERLEHNER
Wetzelsberg 19
*11.08.1938
+ 27.05.2025



EDUARD MITTERLEHNER
Oberpabneukirchen 5
*23.07.1940
+ 16.06.2025

Johann Fehrerhofer feierte 40jähriges Priesterjubiläum

Vor 40 Jahren wurde Mag. Johann Fehrerhofer zum Priester geweiht. Wir haben ihn am Freitag, 27. Juni mit einer kleiner Feier überrascht. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor gestaltet und anschließend wurde zur Begegnung mit Kaffee und Kuchen ins Pfarrzentrum eingeladen. Viele Gratulant:innen haben sich an diesem Tag eingefunden, zur großen Freude unseres Pfarrmoderators.



Auf sein Primizbild hat Johann Fehrerhofer schreiben lassen: „Nicht Sklaven, nicht Maschinen, nicht Lasttiere seid ihr, ihr seid Söhne und Töchter Gottes.“ Dieses Wort stammt von Josef Kardinal Cardijn. Er gründete die KAJ (Katholische Arbeiterjugend). Cardijn ging es immer um den Menschen, um Menschlichkeit. Diese Haltung ist auch bei unserem Pfarrmoderator und Dechant Johann Fehrerhofer spürbar. Vielen herzlichen Dank für deine Menschlichkeit!

Hans, du bist ein guter Hirte für unsere Pfarren und für unser Dekanat Grein. Jesus, der gute Hirte schlechthin ist dein Vorbild, mehr noch: er ist dein innerer Antrieb. Dies wird spürbar in den Begegnungen mit dir, in der Sorge um die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, im großen Vertrauen mir gegenüber und auch gegenüber den anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Du schätzt unseren Einsatz, unser Mühen und unserer Arbeit. Danke!



Jeden Freitag kommst du nach Pabneukirchen und feierst mit uns die heilige Messe. Diese Feier ist für uns ganz wichtig, denn aus dieser eucharistischen Quelle leben wir auch an vielen Sonntagen.

Ich gratuliere dir sehr herzlich als Vertreter der Pfarre Pabneukirchen, auch als Vertreter des Dekanates, als Dekanatsassistent und ganz persönlich als Knecht im Weinberg des Herrn zu deinem 40-jährigen Priesterjubiläum. Bleib uns bitte als Priester erhalten, auch wenn die Pfarre neu hier Fuß fasst. Gottes Segen sei weiterhin mit dir!

JOSEF RATHMAIER



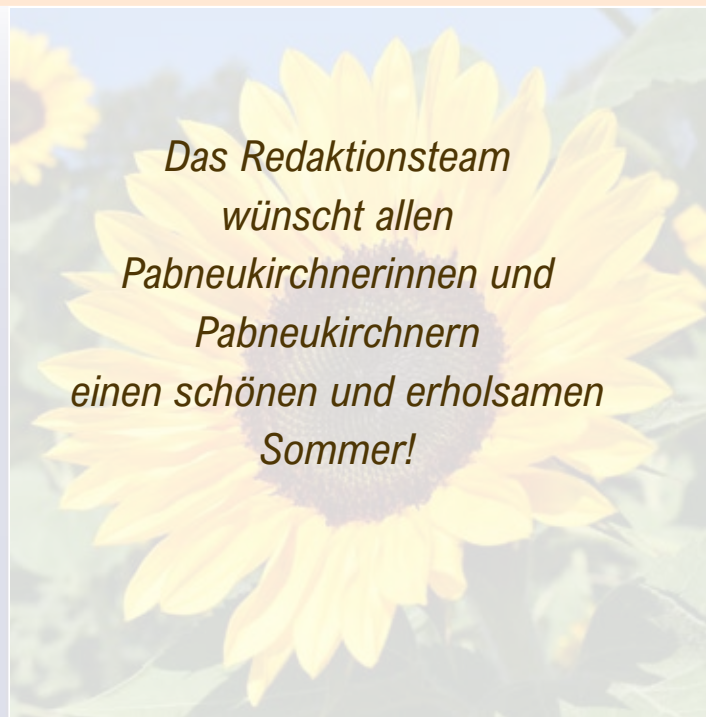
Urlaub

Daniela Hintersteiner: 14. bis 18. Juli 2025, 1. bis 5. September 2025
Josef Rathmaier: 7. bis 14. Juli 2025, 21. bis 28. Juli 2025, 18. bis 30. August 2025



AUSZEIT

Aus-Zeit
Zeit nehmen
Zeit zum Leben
Leben spüren
spürbar leben
J E T Z T



Das Redaktionsteam
wünscht allen
Pabneukirchnerinnen und
Pabneukirchnern
einen schönen und erholsamen
Sommer!